



# Graffiti-Schutz

Wässrige, semipermanente Graffiti-Schutz-Imprägnierung auf Alkylalkoxysilan-/Wachsbasis



Verfügbarkeit		
Anz. je Palette	90	24
VPE	5 l	30 l
Gebinde-Typ	Kanister K	Kanister K
Gebinde-Schlüssel	05	30
<b>Art.-Nr.</b>		
0685	■	■

## Verbrauch



Klinker: 0,1 - 0,2 l/m<sup>2</sup>  
 Naturstein: 0,3 - 0,8 l/m<sup>2</sup>  
 Ziegel: 0,2 - 0,5 l/m<sup>2</sup>  
 Beton: 0,2 - 0,3 l/m<sup>2</sup>

Der Imprägniermittelbedarf ist an einer ausreichend großen (1-2 m<sup>2</sup>) Probestfläche zu ermitteln.

Es ist zwingend erforderlich, an dieser Fläche auch die Beeinflussung der Optik (durch z.B. Farbtonvertiefung) und Wirksamkeit (Schutzwirkung: wie gut lassen sich Graffiti entfernen) des Produktes zu prüfen.

## Anwendungsbereiche



- Mineralische Baustoffe wie Ziegel, Naturstein, Beton, Kalksandstein
- Voraussetzung ist ein tragfähiger Untergrund, der dem Wasserstrahl der Heißwasser-Hochdruckreinigung (mind. 80 °C auf der Baustoffoberfläche) standhält.
- Nicht geeignet sind morbide Untergründe, Farbanstriche und WDV-Systeme.
- Nicht anwendbar im Bodenbereich.

## Eigenschaften



- Wasserabweisend
- Haftungsmindernd
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Erleichtert Graffiti-Entfernung mit Heißwasser-Strahlen
- Lösemittelfrei
- UV-beständig
- Alkalibeständig
- BASt gelistet



## Produktkenndaten

Trägermaterial	Wasser
Dichte (20 °C)	1,00 g/cm <sup>3</sup>
Auslaufzeit s im DIN 4 Becher	Ca. 11
Wirkstoffbasis	Silan/Siloxan/Wachs
Wirkstoffgehalt M.-%	Ca. 10
Aussehen	Milchig trübe, flüssig
pH-Wert	Ca. 8,5 neutral

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

## Zertifikate

- [Oberflächenschutz - BAST \(Bundesanstalt für Straßenwesen\)](#)
- [Untersuchungsbericht 1](#)
- [Untersuchungsbericht 2](#)
- [Verleihungsurkunde](#)

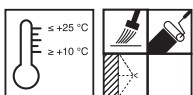
## Mögliche Systemprodukte

- [BFA\\* \(0673\)](#)
- [Remmers Reinigungsprodukte](#)

## Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**  
Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein
- **Vorbereitungen**  
Baumängel, wie z. B. Risse, rissige Fugen, fehlerhafte Anschlüsse, aufsteigende und hygroskopische Feuchtigkeit müssen vorher beseitigen werden  
Notwendige Reinigungsmaßnahmen schonend, z. B. durch Besprühen mit Kalt- bzw. Warmwasser oder durch Dampfreinigung durchführen; bei hartnäckigen Verschmutzungen das rotec Wirbelstrahlverfahren (5235) oder Remmers Reinigungsprodukte [z. B. Schmutzlöser (0671), Fassadenreiniger-Paste (0666), Klinkerreiniger AC (0672), Combi WR (0675)] einsetzen.

## Verarbeitung



- **Verarbeitungsbedingungen**  
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C  
  
Imprägniermittel drucklos im Flutverfahren satt auftragen (Vernebelung vermeiden), so dass ein 30 - 50 cm langer Flüssigkeitsfilm an der Baustoffoberfläche herabläuft. Abschnittsweise waagrecht von oben nach unten fluten und sofort mit einem Flächenstreicher nacharbeiten.  
Vorgang mehrfach (mindestens zweimal) wiederholen (nass in feucht) bis keine weitere Imprägniermittelaufnahme mehr festzustellen ist.  
Flächen, die einen Sprühauftrag nicht erlauben, mit stets gut getränktem Pinsel oder Rolle bearbeiten.



---

## Verarbeitungshinweise

Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.  
Frisch behandelte Flächen vor Schlagregen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.  
Für Nacharbeiten auf wasserabweisend eingestellten Untergründen muss Graffiti-Schutz vor der eigentlichen Applikation einmalig in den Untergrund einmassiert werden.  
Spezielle Additive heben kurzfristig die Hydrophobie auf.  
Graffiti sind mittels Heißwasserhochdruckreinigung zu entfernen. Die Wassertemperatur auf der zu reinigenden Baustoffoberfläche muss mindestens 80 °C betragen.  
Remmers AGE ist eine sinnvolle Alternative/Ergänzung zur Reinigung Graffiti-Schutz behandelter Flächen.  
Nach Reinigung und anschließender Trocknung erfolgt eine erneute Imprägnierung.

---

## Hinweise

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.  
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.  
Es muss gewährleistet sein, dass Wasser nicht hinter die hydrophobierte Zone gelangen kann.  
Voraussetzung für eine optimale Imprägnierwirkung ist die Imprägniermittelaufnahme; diese ist vom jeweiligen Porenvolumen und Feuchtigkeitsgehalt des Baustoffes abhängig.  
Bei Vorhandensein von baustoffschädlichen Salzen, eine quantitative Schadsalz-Analyse durchführen.  
Hohe Schadsalzkonzentrationen können zu schweren Bauschäden führen, die durch eine Imprägnierung nicht verhindert werden können.

---

## Arbeitsgeräte / Reinigung



Nicht korrodierende Niederdruck-, Förder- und Spritzgeräte, Flüssigkeitspumpen, Pinsel, Flächenstreicher und Lammfellrollen

Die Arbeitsgeräte müssen trocken und sauber sein.  
Nach dem Gebrauch und vor längerer Arbeitsunterbrechung Geräte mit Wasser reinigen.

---

## Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 6 Monate.  
Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.

---

## Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

---

## Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich.  
Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

---

## Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.